

# Tätigkeitsbericht 2022

## Veranstaltungen

- 06.04. Online-Klimasofa „Klimaschutz beginnt im Kopf“ für eine Gruppe der Medical-School Hamburg (2 Stunden)
- 07.04. Online-Klimasofa-Workshop zum Bekleidungskonsum für Bundesfreiwilligendienstleistende des BFD Stadtkultur (4 Stunden)
- April–Juni OpenCampus.SH-Onlinekurs „How to become a changemaker“ 8 Termine mit jeweils 1,5 Stunden, teilweise mit externen Speaker\*innen eingebettet in Präsentationen und Mentimeter-Fragen
- 12.04. Online-Vortrag Dr. Thomas Bruhn „Das große Ganze und wir mittendrin“
- 13.04. Mittagspausen-Format „Brown Bag“ bei der Fa. Remazing zum Thema Bekleidungskonsum (1 Stunde)
- 14.04. Auftritt bei einem „Klimakonzert“ von Tonali
- 27.04. Klimasofa im Unverpacktladen Streubar zum Thema „Klimaschutz beginnt im Kopf“ (2 Stunden)
- 30.04. Original-Klimasofa (3 Stunden)
- 16.05. Klimagespräch beim Nachbarschaftstreff im Haus Drei (1,5 Stunden)
- 19.07. Workshop live zum Thema für Bundesfreiwilligendienstleistende des BFD Stadtkultur (4 Stunden)
- 03.–04.09. Teilnahme an der BilleVue mit Quiz und Stand
- 15.09. Workshop zum Thema Bekleidungskonsum im Zukunftsforum Rissen (2,5 Stunden)
- 22.09. Zwei interaktive Vorträge beim Gesundheits- und Nachhaltigkeitstag der Fa. Nordex zu den Themen „Corona, Krieg und Klimakrise – wie wir aktiv und hoffnungsvoll bleiben“ und „Digitalkonsum – Schalt öfter mal ab“
- 31.10. Teilnahme an der Klimawerkstatt im Haus der Willkommenskultur

## **Schärfung des Profils im Bereich Bildungs für nachhaltige Entwicklung (BNE)**

Wir haben Mitte des Jahres mit den Vorbereitungen für eine nun-Zertifizierung begonnen (<https://www.nun-zertifizierung.de/>). Seit Ende des Jahres arbeiten wir intensiv am Bewerbungsprozess. Der Antrag muss Mitte Februar 2023 abgegeben werden und wir hoffen sehr, dass wir die Zertifizierung erreichen.

## **Vernetzung und Kooperationen**

Das Klimasofa unterhält Kontakte zu folgenden Vereinen, Organisationen und Unternehmen: Zero Waste Hamburg e. V., Scientists for Future, Parents for Future, Psychologists for Future, Health for Future, Hamburger Klimawoche, Gut Karlshöhe, Klimazentrale, NAJU Hamburg, Stückgut Unverpackt, Kulturpalast Billstedt, Umdenkbar e. V., Willkommenshaus Ottensen, Venga e. V.

Offizielle Kooperationspartner haben wir derzeit noch nicht. Wir haben aber teilweise gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt oder an welchen der aufgeführten Akteure teilgenommen.

## **Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Im Jahr 2022 gab es eine Anfrage der MOPO, die das Projekt im Rahmen einer von der HASPA gesponserten Reihe „Die Bessermacher“ vorstellen wollten. Eine Abstimmung im Team hat ergeben, dass wir nicht dabei sein wollten. Ansonsten gab es im Jahr 2022 keine Berichte über das Klimasofa in den Medien.

## **Social Media**

Die Instagram-Follower stiegen auf 868 (Stand 02.02.2023) an. Es wurde ein LinkedIn-Profil eingerichtet, das aber noch nicht wirklich genutzt wurde, weil noch kein Netzwerk vorhanden ist. Hier möchten wir zukünftig viel aktiver sein und haben uns Beratung organisiert. Es gibt auch einen Account bei nebenan.de, der bislang ebenfalls nicht aktiv betrieben wird.

Der Plan, im „Fediverse“ Inhalte zu posten, wurde aus Ressourcenmangel nicht umgesetzt.

## **Website**

Die Klimasofa-Website ([www.klimasofa.org](http://www.klimasofa.org)) wurde von Tobias Quathamer wie geplant auf ein neues System umgezogen. Wir nutzen jetzt den statischen Webseiten-Generator „Hugo“ ([gohugo.io](http://gohugo.io)). Gleichzeitig gab es ein Design-Update.

Der große Vorteil von statischen Websitegeneratoren ist, dass die einzelnen Webseiten nur einmal erstellt werden müssen und dann mit einer minimalen Rechenleistung vom Server ausgeliefert werden können. Im Gegensatz zu weit verbreiteten Programmen wie z. B. Wordpress, die für jeden Aufruf die Seite neu berechnen müssen, ist dies um Klassen energieeffizienter und spart Ressourcen. Unser Serveranbieter nutzt 100 % Ökostrom.

Die Texte und Bilder auf unserer Website sind mit modernen Dateiformaten hochgradig komprimiert und sparen dadurch Datenvolumen beim Abruf. Zusätzlich werden die Bilder in verschiedenen Auflösungen vorgehalten und passend für das jeweilige Endgerät ausgeliefert. So bekommt ein Mobiltelefon mit kleinem Display z. B. ein kleineres Bild als ein Desktop mit großem Monitor. Hierdurch können die Nutzer Datenvolumen sparen, was gerade beim Mobilfunk sehr viel Energie einspart.

Der Quelltext unserer Website ist von Anfang an darauf ausgerichtet, eine größtmögliche Barrierefreiheit zu erreichen. Wir berücksichtigen die Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.1 und setzen diese um. Bei der Farbgestaltung achten wir auf ausreichenden Kontrast für die Lesbarkeit und berücksichtigen Einschränkungen bei verschiedenen Arten der Farbenblindheit. Wir nutzen zur Überprüfung das Tool [whocanuse.com](https://www.whocanuse.com/) (<https://www.whocanuse.com/>).

Unsere Texte auf der Website können derzeit nur gelesen werden, eine eigene Vertonung zum Anhören bieten wir (noch) nicht an. Allerdings ist es durch die starke Berücksichtigung der WCAG problemlos möglich, unsere Website von Hilfstechnologien vorlesen zu lassen.

## **Infothek**

Die Infothek konnte noch um ein weiteres Thema (Zero Waste) ergänzt werden.

## **Klimasofa-Team**

Das Projekt wird hauptverantwortlich ehrenamtlich von Silke und Tobias Quathamer sowie Carmen Schreib, die ebenfalls von Beginn an im Team ist, getragen. Im übrigen ehrenamtlichen Team gab es viele Austritte aus persönlichen und zeitlichen Gründen,

sodass am Ende des Jahres 2022 nur noch acht Mitglieder im Team tätig waren.

Wir haben regelmäßig alle 14 Tage ein Team-Treffen abgehalten, meistens online. Es gab allerdings auch einige Team-Treffen in Präsenz sowie Arbeitsmeetings in Kleingruppen, für die sich ebenfalls alle Beteiligten an einem Ort getroffen haben.

## **Expert\*innen**

Es gab im Jahr 2022 keine Veranstaltungen mit externen Expert\*innen. Es besteht aber weiterhin Kontakt zu den Scientists4Future, den Psychologists4 Future sowie anderen möglichen Referent\*innen.

## **Ausstattung**

Der Verein hat sich entschieden, die Abonnements für Zoom sowie Mentimeter vorerst weiterzuführen. Hierdurch können wir unsere Workshops und Vorträge sehr flexibel auch online anbieten. Mentimeter können wir darüber hinaus auch bei Präsenzveranstaltungen gut nutzen.

Um die Website grafisch aufzuwerten, haben wir ein Jahresabonnement bei Flaticon neu abgeschlossen. Hierdurch können wir die Icons, die wir ohnehin in unseren Präsentationen sehr viel nutzen, auch auf der Website verwenden. Die Verwendung der Icons ist in Zukunft auch ohne ein aktives Abonnement möglich, sodass der Verein hier jederzeit kündigen kann.

## **Fortbildung**

Allen Team-Mitgliedern wurde eine Fortbildung zum Thema „Grundlagen der Klimapsychologie“ bei der Climatedmind-Academy angeboten. Im Team fanden sich 10 interessierte Mitglieder, sodass wir entsprechend viele Lizenzen gekauft haben. Mittlerweile wurde der Kurs von mindestens vier Mitgliedern erfolgreich beendet.

## **Finanzierung/Spenden**

Das Spendenaufkommen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen. Allerdings kommt weiterhin der weitaus größte Teil von Menschen, die das Projekt unterstützenswert finden und daher unabhängig von einer Veranstaltung spenden. Von dieser Gruppe haben wir EUR 750 erhalten.

Die Barspenden, die wir bei konkreten Klimasoфа-Veranstaltungen bekommen haben, beliefen sich insgesamt auf EUR 55.

Etwas mehr Einnahmen hatte der Verein bei den Workshops und Vorträgen, die wir bei Bildungsträgern im Bereich der Bundesfreiwilligendienste anbieten. Auch zwei Firmen hatten Interesse an unseren Angeboten, sodass wir in diesem Bereich insgesamt EUR 1 000 einnehmen konnten.

### **Ausblick**

Wir hoffen, dass wir im Jahr 2023 wieder mehr Veranstaltungen haben werden. Wir planen hierzu gezielte Akquise bei Unternehmen und Schulen. Wir werden wahrscheinlich auf dem Asphaltsprenger-Festival vertreten sein.

Hamburg, 7. Februar 2023